Überparteiliche Motion:

Temporäre Begrünung, Beschattung und Sitzmöglichkeiten am Busbahnhof

Bestand Parlamentsentscheide:

An der Parlamentssitzung vom 19.06.2019 wurde das Postulat Begrünung Bahnhofplatz / Busbahnhof als erheblich erklärt.

An der Parlamentssitzung vom 16.09.2021 wurde für den Ausbau im Kompetenzperimeter der Gemeinde (Bahnhof Ost) ein Begrünungskonzept zu erstellen und umzusetzen genehmigt. Wie auch dem erheblich erklärten Postulat Rechnung zu tragen sei.

Trotz mehrfacher politischer Vorstösse zur Begrünung sind bis heute keine substanziellen Massnahmen erfolgt, dass die Aufenthaltsqualität, die Optische wie auch die klimatische Qualität aufwertet.

Begründung:

Der Busbahnhof ist keine würdige Visitenkarte von Münsingen.

Am ersten Bevölkerungs-Workshop «Münsingen 2030» im August 2018 wurde der Bahnhofplatz als einer der meistgenannten Negativpunkte der letzten zehn Jahre genannt. Diese Wahrnehmung hat sich seither kaum verändert. Die ursprünglich zugesagten Bäume wurden entweder nicht gepflanzt oder an anderen Orten gesetzt – was dem Platz weder Schatten noch Aufenthaltsqualität gebracht hat.

In Folge der Erheblichkeitserklärung wurden vielseitige Gespräche mit allen Beteiligten geführt und im gemeinsamen Einvernehmen einige Pflanztröge aufgestellt um der ganzen Tristesse vorerst bis das Begrünungskonzept ausgearbeitet ist etwas entgegen zu wirken.

Der Busbahnhof wird von Bürgerinnen und Bürger jeglichen alters rege genutzt.

Die demografische Entwicklung zeigt klar auf, dass unsere Bevölkerung stets älter wird.

Die Beschattung (Sonne und Regen) und genügend Sitzmöglichkeiten am Busbahnhof sind für unsere Bürgerinnen und Bürger von zentraler Bedeutung. Für jüngere Personen ist es in der Regel weniger ein Problem beim Bahnhof unter dem Vordach Schutz vor Regen und Sonne zu suchen.

Für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger wird dies jedoch zu einem Kraftakt. Aktuell präsentiert sich der Platz wieder als triste und versiegelte Asphaltfläche ohne Charme und Charakter.

Am 18.03.2025 wurde uns anlässlich der letzten Parlamentssitzung mitgeteilt, dass die Begrünung entfernt wurde da diese in den Töpfen zunehmend leiden. Nach Rücksprache mit einem Ortsansässigen Gärtner konnte diese Aussage nicht bestätigt werden.

Der Busbahnhof erfüllt einen wichtigen gesellschaftlichen Zweck als Knotenpunkt im Personenverkehr sei es zu den angrenzenden Geschäften, als Umsteigemöglichkeit des ÖV, als Traverse ins Unterdorf oder als Treffpunkt.

Es ist davon auszugehen, dass sich der Aus- und Neubau des gesamten Perimeters verzögert, somit ist die Dringlichkeit und der Handlungsbedarf unserer Anliegen nicht mehr von der Hand zu weisen.

Forderung:

Wir fordern eine zeitnahe temporäre Begrünung, Beschattung und Sitzmöglichkeiten am Busbahnhof. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität wie auch die Optische wie auch die klimatische Qualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und zu erhöhen.

Information über den Stand des Begrünungskonzept «Perimeter Bahnhof Ost»

Mögliche Massnahmen:

- Begrünung mit Schnell wachsenden Kletterpflanzen wie Hopfen oder wilder Rebe, um Schatten bei Sitzgelegenheiten zu schaffen.
- Einsatz von mobilen Pergolen mit Sitzmöglichkeiten und oder Pflanztröge mit Sitzmöglichkeiten.
- Segeltuch zum Schutz vor Sonne und Regen
- Einbindung des lokalen Gewerbes für die Umsetzung eines Provisoriums

Eine Kombination aus begrünten Pergolen mit integrierten Sitzmöglichkeiten bietet eine einfache und effektive Möglichkeit, den Busbahnhof zu begrünen und zu beschatten. Diese Massnahmen verbessern das Klima, fördern die Biodiversität und machen den Busbahnhof für unsere Bürgerinnen und Bürger angenehmer.

Es gibt zahlreiche erprobte und kostengünstige Möglichkeiten, um unsere Anliegen umzusetzen!

Wann nicht jetzt – wann dann?

Susanne Bähler

Daniela Fankhauser

Jürg Küng

Henri Bernhard

David Fankhauser

Michael Gerber

Markus Hänni

Weiter Unterzeichnende: